

Küsse:

Lippen, Augen, Wangen, Kopf und die Partie um den Mund herum, die beiden Brüste und der Hals sind die Stellen, von denen die Kundigen sagen, sie seien zu Zärtlichkeiten und Küssen geeignet;

die Männer aus der Landschaft Låta küssen in ihrer Liebestollheit auch das Paar der Achselhöhlen, das Haus des Liebesgottes und die Tiefe des Nabels; da das in ihrer Heimat so üblich ist, so kennt ihr Küssen keine Grenzen.

Wenn der Liebende sein Gesicht kraftvoll dem Rande des Mundes der Frau nähert und, von heißer Liebe erfüllt, ihn ganz sacht küßt, — das ist der Berührungskuß,

drückt die Zarte den eigenen Mund auf den Mund des Geliebten und küßt seine Unterlippe, ohne an seinem Munde zu saugen, — so ist das der aufknospende Kuß,

wenn sie hin- und herschweifend mit fest geschlossenen Augen, während ihre Hand die Augen des Geliebten verschließt, ihn küßt, indem sie ihre Zunge in seinen Mund taucht, — das nennen die Dichter den Kuß von (der Landschaft) Låta,

wenn der Liebhaber das Kinn der Geliebten mit der Hand ergreift und, ihrem äußersten Rande entlang streichend, sie in die Unterlippe beißt, — den Kuß nennen die Dichter den wagerechten,

wenn sie von Liebesqual hin- und hergejagt die Lippe ihres Gebieters mit den Zähnen packt und sie ringsherum abküßt und jäh hineinbeißt, — diesen Kuß der Oberlippe nennen hohe Weise den „ersehten“,

wenn die Frau die Lippe des Mannes flink mit zur Höhlung gebogenen Fingern ergreift und mit der Zungenspitze dagegen schlägt und hineinbeißt, das nennt man den „Kuß der Eingeweihten“,

wenn der Liebhaber mit seiner zu einer Höhlung zusammengebogenen Lippe an der Lippe der Geliebten trinkt, und sie ebenso an seiner Lippe, — dieser Kuß mit seinem Übermaß gegenseitiger Zärtlichkeit heißt der „Höhlenkuß“,

wenn der Liebende verspätet kommt und die Geliebte, die schon schläft, ganz heimlich küßt, — diesen Kuß nennen die großen Dichter den Kuß des Erweckens, er schmeckt süßer als alle anderen.

GEDICHTE VON KLAUS PETERSEN

I

melodie

*wenn geheimer und linder
abends die wolken glühn
siehst du die blicke der kinder
beller und tiefer blühn*

*ganz im goldenen bade
selig ihr angesicht
kennel der wahnsgestade
dunkele armut nicht*

*wenn die bunteren schatten
durch die gesträuche fliehn
siehst du auf bergen und matten
seelen im lichte ziehn*

*menschen die sonst entgeistet
folgen der handlung gang
alles auf erden leistet
gruß dem gelobten sang*